

	Objekt: Schüssel (Gefäß)
	Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Objekte RuB, Metall
	Inventarnummer: I. 4656

Beschreibung

Getriebene und gelötete Schüssel aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem Dekor. Das nur leicht bauchige und einschwingende Objekt wird von einem flachen, ausladenden Fuß getragen. Die Schüssel wird von fünf horizontalen Friesen gegliedert: ein monumentales Inschriftenband (oben) und eine figürliche Szene (unten) – sind durch umlaufende Gabelblattranken voneinander getrennt. Zwei schmale Friese bilden den Abschluss unten. Die figürliche Szene zeigt Ausschnitte aus dem Hofleben: Reiter und Höflinge mit hohem Turban und Feder oder Stab geben vielleicht safawidische Hoftracht wieder. Auch kann man Architektur, Natur und verschiedene Tiere erkennen. Die Schüssel scheint umgearbeitet worden zu sein, worauf die zum Teil abgeschnittene Inschrift im Randbereich hinweist. Eventuell ist auch der Fuß angefügt worden, da die Montierung recht untypisch erscheint.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, Gold, Zinn, copper alloy, gold, tin
Maße:	Gewicht: 5900 g, Höhe: 25,5 cm, Durchmesser: 52 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Schüssel (Gefäß)